

Intelligenz-Blatt

zur Laibacher Zeitung.

Nr. 138.

Dinstag den 17. November

1846.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 1815. (3)

E d i c t.

Nr. 3287.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird hie- mit bekannt gegeben: Es sey in der Executionsfache des Thomas Willauz aus Adelsberg, als Cessionär des Primus Juvantschitsch, gegen Johann Tschetsch aus Kleinberdu, pct. aus dem w. ä. Vergleiche ddo. 8. August 1844 schuldiger 61 fl. C. M. c. s. c., die executive Feilbietung der, dem Executen gehörigen, der löblichen Staatsherrschaft Adelsberg sub Urb. Nr. 1021 zinsbaren 1½ Hube sammt An- und Zugehör in Kleinberdu, bewilliget, und zu deren Vor- nahme die drei Termine, nämlich der 14. December 1846, der 14. Jänner und der 15. Februar 1847, jedesmal früh 9 Uhr, in loco der Realität bestimmt worden, wovon die Kauzliebhaber mit dem Beifuge eingeladen werden, daß diese Realität nur bei der dritten Feilbietung auch unter ihrem gerichtlich erhobenen Schätzungswerth pr. 1542 fl. an den Meist- bieter werde hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotocoll, die Licitationsbeding- nisse und der neueste Grundbuchsextract können in den Amtsstunden hieramts eingesehen werden.

K. K. Bezirksgericht Senofetsch am 25. Octo- ber 1846.

3. 1823. (3)

E d i c t.

Nr. 2547.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird dem Mathias Corz und seinen allfälligen Erben hie- mit erinnert: Es habe wider sie Anton Dgrin von Alt- Oberlaibach, bei diesem Gerichte unterm 31. Octo- ber 1846, Nr. 2547, eine Klage wegen Zuerkennung des Eigenthumes der, zu Alt- Oberlaibach sub Conscr. Nr. 38 gelegenen, der Herrschaft Loitsch sub Urb. Nr. 408 zinsbaren ¾ Hube, aus dem Titel der Er- scheidung angebracht und um richterliche Hilfe gebeten, worüber die Verhandlungstagsatzung auf den 19. Fe- bruar k. J., früh 9 Uhr, unter dem Anhang des §. 29 a. G. D. hieramts anberaumt wurde. — Das Gericht, dem der Ort des Aufenthaltes des Mathias Corz und seiner allfälligen Erben unbekannt ist, und weil dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden ab- wesend sind, hat zu ihrer Vertretung und auf deren Gefahr und Unkosten den Lorenz Dgrin von Alt- Ober- laibach als Curator bestellt, mit welchem die ange- brachte Rechtsfache nach der für die k. k. Erblande bestimmten Gerichtsordnung ausgeführt und entschie- den werden wird.

Dieselben werden dessen durch dieses Edict zu dem Ende erinnert, damit sie allenfalls zur rech-

ten Zeit selbst erscheinen, oder inzwischen dem be- stimmten Vertreter ihre Rechtsbeiste an die Hand zu lassen, oder auch sich selbst einen andern Sach- walter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen, und überhaupt in die rechtlichen ordnungs- mäßigen Wege einzuschreiten wissen mögen, die sie zu ihrer Vertheidigung diensam finden würden, wi- drigens sie sich die aus ihrer Verabsäumung entste- henden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. K. Bezirksgericht Oberlaibach am 7. No- vember 1846.

3. 1808. (3)

E d i c t.

Nr. 1873.

Alle Jene, welche an die Verlassenschaft des am 20. Juni l. J. in Slatenel verstorbenen 1¼ Hü- blers, Andreas Turk, aus was immer für einem Rechts- grunde einen Anspruch zu stellen vermögen, haben denselben bei der auf den 25. November l. J. an- geordneten Liquidationstagsatzung, bei Vermeidung der Folgen des §. 814 b. G. B., anzumelden und rechtsgültig nachzuweisen.

K. K. Bezirksgericht Reifnitz den 21. Juli 1846.

3. 1809. (3)

E d i c t.

Nr. 1993.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird be- kannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Martin Kufina von Turjoviz, in die executive Feilbietung der, dem Johann Arto gehörigen, der löbl. Herrschaft Reif- nitz sub Urb. Fol. 886 zinsbaren halben Hube in Lipoushiz, im gerichtlichen Schätzungswerthe pr. 2792 fl. 20 kr., wegen schuldiger 200 fl. c. s. c. gewilliget, und es seyen hiezu die Tagsatzungen auf den 29. October, auf den 26. November und 24. December l. J., Vormittag um 9 Uhr in Lipoushiz mit dem Beifuge bestimmt worden, daß dieselbe, wenn sie weder bei der ersten noch zweiten Tagsatzung um den Schätzungswerth oder darüber an Mann gebracht werden könnte, bei der dritten auch unter der Schä- zung verkauft werden würde.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungsproto- coll und die Licitationsbedingnisse können täglich hieramts eingesehen werden.

K. K. Bezirksgericht Reifnitz den 12. Septem- ber 1846.

Anmerkung: Bei der ersten Feilbietungstags- atzung hat sich kein Kauflustiger gemeldet.

3. 1807. (3)

Nr. 3 683.

E d i c t.

Vom Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über neuerliches Ansuchen des Andreas Kure von Bresovich, die executiv Feilbietung des, den Eheleuten Joseph und Maria Jonke gehörigen, dem Herzogthume Gottschee sub Rect. Nr. 1162 dienstbaren, in Unterteutschau liegenden, auf 150 fl. executiv geschätzten Untersassels sammt Gehäule sub G. N. 18, dann der auf 23 fl. 20 kr. geschätzten Fahrnisse, wegen schuldiger 25 fl. c. s. e.

bewilliget, und zu deren Vornahme die Tagfahrten auf den 21. November, 21. December 1846, und 20. Jänner 1847, jedesmal um 10 Uhr Vormittags, loco Unterteutschau mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die Realität und Fahrnisse erst bei der letzten Tagfahrt unter dem erhobenen Schätzwerthe, letztere insbesondere nur gegen gleich bare Bezahlung werden hintangegeben werden.

Grundbuchsextract, Schätzungsprotocoll u. Feilbietungsbedingnisse können hiergerichts eingesehen werden.

Bezirksgericht Gottschee am 5. November 1846.

3. 1834. (2)

E d i c t.

Vor der Bezirksamkeit Schneeberg haben nachstehende Militärpflichtige binnen vier Monaten so gewiß zu erscheinen, als sie sonst nach den bestehenden Gesetzen behandelt werden.

Post-Nr.	Vor- und Zuname	G e b u r t s =			Anmerkung.
		Jahr	Ort	Haus-Nr.	
1	Georg Trocha	1826	Babenfeld	28	Auf dem Affentplatz nicht erschienen.
2	Anton Sabukouz	1822	Altenmarkt	35	do.

Bezirksobrigkeit Schneeberg am 5. November 1846.

3. 1826. (3)

Nr. 1925.

E d i c t.

Vom k. k. Bezirks-Commissariate Savenstein zu Weichselstein werden nachstehende, zu der heurigen Affentirung nicht erschienene Individuen:

Post-Nr.	Tauf- und Zuname	Wohnort	Ge. Nr.	Pfarr	Geb. Jahr	Anmerkung.
1	Franz Korittinig	Podkrei	24	Savenstein	1826	Mit Paß abwesend.
2	Anton Leban	Leskous	36	St. Johann	"	
3	Anton Urana	Duor	10	"	"	
4	Johann Pzhek	Mertouz	6	Savenstein	"	
5	Joseph Zesnik	Podkrei	19	Ratschach	"	
6	Joseph Bültinger	Ratschach	1	"	1821	
7	Valentin Sadnik	Kreuzdorf	17	Savenstein	"	
8	Franz Eisterschek	Niviz	8	Ratschach	1823	
9	Joseph Gobou	Hottemesch	12	"	"	
10	Johann Medella	Kalchberg	2	Savenstein	1824	

aufgefordert, binnen 4 Monaten bei diesem Bezirkscommissariate so gewiß zu erscheinen und ihr Ausbleiben zu rechtfertigen, widrigens dieselben nach den bestehenden Vorschriften behandelt werden.

K. K. Bezirkscommissariat zu Weichselstein den 4. November 1844.

3. 1849. (1)

ANNONCE.

Ich habe die Ehre neuerlich die Anzeige zu machen, daß die Nürnberger Waren-Handlung des Herrn **Joseph Schreyer** immerwährend neue Zusendungen von meinem besten Sophien-, Kinder-, Damen-, Thee-, groß und klein Preßburger, so wie auch Grazer-Zwieback empfängt.

Ich bin seit Jahren bemüht, meinem Erzeugnisse durch Qualität einen vorzüglich guten und feinen Geschmack zu geben, wodurch es sich von den meisten Fabricaten der Art vortheilhaft auszeichnet und sich bisher als jeder Anforderung entsprechend bewiesen hat.

Es wurde mir auch die höchste Gnade zu Theil, in die Kammer Sr. k. k. Hoheit des Herrn Erzherzogs Franz Carl und dessen durchlauchtigste Hrn. Hrn. Söhne liefern zu dürfen.

Johann Pfizinger,

bürgerl. Weiß- und Zwiebackbäcker zu St. Ulrich in Wien.

3. 1792. (3)

9/4 grosse Winter - Tücher,

das Stück zu 2, 2 1/2 und 3 fl.; — 10/4 große Flanell-Tücher, à 5 fl. und 5 fl. 30 kr.; — Damen-Echarpes, von 3 fl. bis 4 fl. C. M.; nebst einem gewählten Lager von 8/4, 9/4 und 10/4 großen Shawl-Tüchern und ganz neu angekommenene moderne Iris-Wattmoll's, verkauft zu den billigsten Preisen die Modewaren-Handlung von

Kraschowitz & Crinker,

„zur Briestaube“ am Hauptplatze Nr. 240, in Laibach.

3. 1852. (2)

Kundmachung.

Indem mir von der hohen Behörde die Führung einer Specerei-, Material- und Farbwaren-Handlung am hiesigen Platze bewilliget wurde, gebe ich mir die Ehre, es bekannt zu machen und mich gleichzeitig anzuempfehlen, indem ich die solideste Bedienung rücksichtlich der Preise, als auch Qualität der Wa-

ren versichere. Den Einkauf habe ich durchgehends selbst aus erster Quelle in Triest besorgt, und mich besonders mit guten und frischen Waren versehen.

Ich bitte, mich mit hohen Aufträgen zu beehren und zeichne mit Hochachtung

Joseph Kordin,

im Locale ehemals Jos. Sparovich am Hauptplatze, Laibach am 12. November 1846.

3. 1854. (2)

Vincenz Klinger,

am Hauptplatze, im Heinrich Rodt'schen
Hause Nr. 262,

gibt sich die Ehre, hiemit zur gefälligen Kenntniß zu bringen, daß er kürzlich aus Wien mit einem wohl assortirten Lager von den allerneuesten Seiden-, Sammet- et Seiden-Damen-Hüten in allen Farben und Stoffgattungen, Capichons, Puz-, Negligé- u. Schlafhäubchen, Kopfhäubchen, Kopf-Coiffuren, Chemisetten, Damen-Schnürmiedern, feinen

Blumen u. Federn, Damen-Echarpes, Seiden-Plüsch-Tücheln, Seidenbändern im neuesten Dessin, Shawl- und Winter-Umhängtüchern, Kleidern, Thibets, Merinos, fagonirten et glatten Orleans in allen Farben, Espagnolets, Moldons und Futter-Barquenten, echtfärbigen Cambrigg's, die Elle von 8 bis 16 fr., modernen Silets- und Hosenstoffen versehen worden ist, daher er sich nun zu einem günstigen und lebhaften Besuch seiner geehrten Abnehmer, unter Zusicherung der billigst gestellten Preise, bestens empfohlen hält.

3. 1818. (2)

Grosse Reunion.

Zur Feier des Elisabethen-Marktes wird das große Quarren der ersten Gallerie im Circus-Gymnasticus des Coliseums am 19. November um 4 Uhr Nachmittags bei guter Musik als Speise-Localität und Promenade eröffnet und durch den großen Riesenluster erleuchtet seyn. Das Ende der Reunion ist um 10 Uhr. — Entrée für jede Person 10 fr. E. M.

Ball-Einladung.

Am Sonntag den 22. November wird im Coliseum der schöne Mariensaal nebst 28 Nebenzimmern, theils mit Spiel-, theils mit Gastischen besetzt, Schlag 7 Uhr Abends feierlich eröffnet, wornach ein glänzender Ball beginnt. Die Gallerien in dieser Saale, so wie auch die Logen auf der Riesenliege sind für die Zuseher geöffnet. Die Gallerien im Circus jedoch bleiben am diesem Tage geschlossen.

Entrée für jede Person 40 fr. Das Nähere enthält der Anschlagzettel. Durch einen zahlreichen Besuch würde ich mich besonders geehrt fühlen.

Jos. Bened. Withalm,
Coliseen-Inhaber.

DER CIRCUS GYMNASTICUS IM COLISEUM,
samt den 4 guten Reitpferden, wird auf ein Jahr verpachtet. Das Nähere erfährt man beim Eigenthümer.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 1859. (2) E d i c t. Nr. 5367.

Von dem k. k. Bezirksgerichte der Umgebung Laibach's wird hiemit bekannt gemacht: daß man für nöthig befunden habe, den Bartholomä Kofetz aus Enizija, wegen seiner erhobenen Verschwendung die freie Verwaltung seines Vermögens abzunehmen, und zu seinem Curator den Johann Komathar aus Dberje, zu bestellen.

Laibach am 14. November 1846.

3. 1847. (2) E d i c t. Nr. 3962.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stadmannsdorf wird bekannt gemacht: Es sey in der Executionssache des Herrn Johann Lorenz Pototschnig von Kropp, wider Margareth Debellaß von Dobrava, wegen, aus dem Urtheile vom 5. Juni v. J., 3. 1634, schuldigen 34 fl. 37 fr. c. s. c., in die executive Feilbietung der, der Executinn gehörigen Hälfte der, bei Kropp gelegenen, der Herrschaft Stadmannsdorf sub Rect. Nr. 1131, Post-Nr. 37 dienstbaren Wiese, per Karlouze genannt, gerichtlich auf 591 fl. 45 fr. bewerthet, gewilliget, und es seyen hiezu 3 Feilbietungstagsatzungen, auf den 21. December l. J., auf den 21. Jänner, und auf den 22. Februar l. J., jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Orte der Wiese mit dem Beisage angeordnet worden, daß solche nur bei der dritten Feilbietung unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden wird.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotocoll und die Vicitationsbedingnisse können täglich zu den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. K. Bezirksgericht Stadmannsdorf am 6. November 1846.

3. 1846. (2) E d i c t. Nr. 4159.

Von dem Bezirksgerichte Haasberg wird hiemit bekannt gemacht: Es habe Blas Sabreusseg, durch Herrn Dr. Dvriah, wider den Jacob Gositscha, Nicolaus Korrenzh, Georg Brodnig, Herrn Conrad v. Schildensfeld, die Thomas Neven'schen Pupillen und den Gregor Istenitsch, die Klage auf Verjähr- und Erloschenklärung der, auf der zu Ebershe gelegenen, der Herrschaft Voitsch sub Rect. Nr. 615 und Urb. Folio 228 dienstbaren Viertelshube indebite haftenden Forderungen, als: der Forderung des Jacob Gositscha, aus dem Schuldscheine ddo. 8., intabl. 9. Jänner 1796, pr. 200 fl. E. W.; des Nicolaus Korrenzh, aus dem Schuldscheine ddo. 24., intabl. 26. September 1796, pr. 49 fl. 35 fr.; des Georg Brodnig, aus dem Schuldscheine ddo. 12., intabl. 18. November 1796, pr. 111 fl. 1 fr. D. W.; des Jacob Gositscha, aus dem Vergleiche vom 30. November 1802, intabl. 18. März 1803, pr. 769 fl. 34 fr. E. W.; des Herrn Conrad v. Schildensfeld, aus dem Vergleiche ddo. 4. December 1800, intabl. 24. Fe-

(3. Intell. Bl. Nr. 138 v. 17. Nov. 1846.)

bruar 1804, pr. 78 fl. 10 fr. E. W.; der Neven'schen Pupillen; aus dem Schuldscheine ddo. 1., intabl. 15. März 1804, pr. 23 fl. 18 fr., und des Gregor Istenitsch, aus dem Schuldscheine ddo. 15. März 1804, pr. 205 fl. E. W., überreicht, worüber die Tagsatzung auf den 18. Februar 1847, Vormittags 9 Uhr, bei diesem Gerichte angeordnet worden ist. — Das Gericht, dem der Aufenthaltsort der Beklagten oder ihrer Erben unbekannt ist, hat zu ihrem Vertreter den Herrn Mathias Korren in Planina aufgestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache nach der bestehenden Gerichtsordnung verhandelt werden wird. — Hievon werden die Beklagten zu ihrer Benachmungswissenschaft erinnert.

Bezirksgericht Haasberg am 30. September 1846.

3. 1814. (3) E d i c t. Nr. 3038.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird hiemit bekannt gemacht: Es sey in der Executionssache des Franz Mahorzhiz aus Senosetsch, als Cessionärs des Mathias Premrou aus Bründel, des Michael Jurza aus Senosetsch und des Anton Mejak aus ebenda, gegen Maria Premrou aus Bründel, pct. aus dem gerichtlichen Vergleiche ddo. 1. Juni 1827 schuldiger 104 fl. E. M., dann aus dem wirthschaftsamtlichen Vergleiche ddo. 4. August 1836, und der Cession ddo. 7. September 1841 schuldiger 67 fl. 44 fr. endlich pct. aus dem wirthschaftsamtlichen Vergleiche ddo. 14. März 1833 schuldiger 37 fl. 47 fr. E. M. c. s. c., die executive Feilbietung der, der Executinn eigenthümlichen, sub Urb. Nr. 35414 der Herrschaft Senosetsch zinsbaren 114 Hube sammt An- und Zugehör in Bründel gewilliget, und es seyen hiezu die drei Termine auf den 9. December 1846, auf den 11. Jänner und auf den 11. Februar 1847, jedesmal früh 9 Uhr, in loco der Realität anberaumt worden, wozu die Kauflustigen mit dem Beisage eingeladen werden, daß diese Realität nur bei der dritten Feilbietung auch unter ihrem gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe pr. 3609 fl. 10 fr. E. M. an den Meistbieter werde hintangegeben werden, und die Vicitationsbedingnisse, das Schätzungsprotocoll, so wie der Grundbuchsextract täglich hieramts eingesehen werden können.

K. K. Bezirksgericht Senosetsch am 9. October 1846.

3. 1819. (3)

U n z e i g e.

Von dem reichsfürstlich Werland Windisch-Gräß'schen Forstamte wird hiemit bekannt gemacht, daß am 18. November l. J. Vormittags um 11 Uhr zu Oberlaibach im Gasthause des Herrn Walland die Jagdgerechtsamen der Herrschaft Voitsch; am 15. näml. Monats und Jahrs jene der Herrschaft Luegg zu Adelsberg, im Gasthause „zur Adelsberger Grotte," und am

22. näml. Monats aber zu Mauniz das Buchenschwamm-Sammlungsbrecht in den Dominical-Waldungen der Herrschaften Haasberg, Voitsch und Luegg, seit 1. November l. J. angefangen, auf sechs nacheinander folgende Jahre, d. i. bis Ende Monats October 1852, mittelst öffentlicher Versteigerung gegen halbjährige Vorauszahlung des Meistanbotes werden verpachtet werden. — Ferners wird auch bekannt gemacht, daß am 20. November Vormittags l. J., um 9 Uhr am herrschaftlichen Holzwaren-Platz zu Planina mehrere Tausend Latsanibretter, Kammern, Dielen zc., gegen schriftliche Offerte und bare Bezahlung hintangegeben werden.

Mauniz am 7. November 1846.

3. 1857. (2)

Zur Nachricht.

Am 19. d. M., als am Markttage, werden vor dem Rathhause 2 ganz gut erhaltene viersitzige Kutichen, 1 Glaswagen, 1 beiläufig 8 Etn. schwerer Wirthschaftswagen mit 2 Paar Pferdegeschirren aus freier Hand licitando verkauft werden.

3. 1829. (3)

Wohnungsvermiethung.

Im Hause des Unterzeichneten sind zu Georgi 1847, im ersten Stocke, 5 oder beliebig 6 Zimmer, Alcove, Küche, Speise und Dachkammer, Holzlege zc. zu beziehen.

Ebenso im dritten Stocke 2 Zimmer, Küche, Holzlege. Näheres beim Haus-Eigenthümer

Gustav Heimann.

Literarische Anzeigen.

3. 1712. (3)

Neues Kindergebetbuch!

Bei

Joseph Fr. Dirnböck in Graz ist erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben, namentlich bei

IGNAZ ALOIS EDLEN V. KLEINMAYR,

so wie bei **Georg Lercher** in Laibach:

Nimm und lies!

Ein christkatholisches Gebetbuch mit einer Anleitung zu einem tugendhaften Lebenswandel,

für Kinder,

in ihrer Sprache und nach ihren Begriffen,

von E. H.,

Weltpriester der Seckau'schen Diöcese.

Mit der Approbation des hochwürdigsten fürstbischöflich Seckau'schen Ordinariates und einem Titelbilde.

18. Preis 10 kr. E. M.

Ein mit den Geistesbedürfnissen der katholischen Jugend sehr vertrauter Priester hat es unternommen, dieses für die Fassungskraft der Kinder vorzüglich geeignete Gebet- und Lehrbüchlein zu schreiben. Es befinden sich darin, nebst den Hauptlehren des Glaubens und der Moral vollständige Messgebete, Flammengebete, Beicht- und Communiongebete, andere Gebete, drei Litaneien endlich eine Anzahl Schullieder und andere Kirchengesänge.

Musikalische Anzeigen.

3. 1820. (3)

In der

IGN. AL. EDL. V. KLEINMAYR'S-

schen Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Laibach, ist so eben angekommen und zu haben:

Flora - Quadrille

für das Pianoforte,

von

Albert v. Wertheimstein.

Opus 34.

Preis 30 kr. E. M.